

# Ausbildung bietet viele Optionen

Azubis mit Abschluss „sehr gut“ ausgezeichnet – IHK: Duales System hervorragende Errungenschaft

231 Auszubildende aus 147 Ausbildungsbetrieben haben mit der Note „sehr gut“ ihre Abschlussprüfung bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Pfalz bestanden. Am Donnerstag wurden sie als „unsere Besten 2015“ im Congress-Forum Frankenthal ausgezeichnet.

Insgesamt 5690 junge Menschen haben im Winter 2014/15 und im Sommer 2015 ihre Abschlussprüfung vor der IHK Pfalz abgelegt – 19 davon als die Besten des Landes Rheinland-Pfalz, drei zählen gar zu den Bundesbesten. Sie werden im Dezember in Berlin geehrt. Das Spektrum der heute 180 Ausbildungsberufe reicht vom Automobilkaufmann und Betonfertigteiltbauer über Bank-, Chemie- und Elektronikberufe bis hin zum Tierpfleger, Verkäufer und Zerspanungsmechaniker.

Der Platz vor dem Congress-Forum war übersät von festlich gekleideten Preisträgern, stolzen Eltern und Freunden, Vertretern von Ausbildungsbetrieben und IHK. Zum Marsch aus „Star Wars“ marschierten die Einser-Absolventen in den Saal.

In seinem Grußwort brach IHK-Vizepräsident Wolfgang Rempel eine Lanze für die Duale Ausbildung. Sie gehöre zu den herausragenden Errungenschaften unserer Gesellschaft, um die uns viele Länder beneideten. Den erfolgreichen Prüflingen versicherte er, sie hätten den wichtigsten Grundstein für ihre berufliche Zukunft gelegt, sich über Jahre in die Prozesse und Abläufe der heutigen Arbeitswelt

## ZUR PERSON

### Die Besten aus der Region

**Richard Bergmann**, Beindersheim, Zerspanungsmechaniker, KSB AG; **Katharina Engl**, Beindersheim, Kauffrau im Einzelhandel, Netto Marken-Discount; **Florian Bernd**, Kleinniedesheim, Industriekaufmann, BASF SE; **Tatjana Boschek**, Grobriedesheim, Chemielaborantin, BASF SE; **Emely Büffor**, Dirmstein, Verkäuferin, Jakob Jost GmbH; **Harry Rudolf Fesser**, Dirmstein, Chemiekant, BASF SE; **Saskia Flemming**, Lamsheim, Kauffrau für Bürokommunikation, BASF SE; **Nathalie Polewka**, Lamsheim, Industriekauffrau, Air Liquide Deutschland GmbH; **Vanessa Overkamp-Fröhning**, Frankenthal, Verkäuferin, Aldi GmbH & Co KG; **Christine Ritthaler**, Frankenthal, Verkäuferin, Parfümerie Douglas; **Sabrina Thomas**, Gerolsheim, Verkäuferin, Media Markt. (rhp)



Mit der Note „sehr gut“ haben diese elf jungen Leute aus Frankenthal ihre Abschlussprüfungen bei der Industrie- und Handelskammer Pfalz bestanden. Mit 220 weiteren Azubis wurden sie im Congress-Forum geehrt. FOTO: BOLTE

einzuarbeiten und hineinzudenken vermocht.

Leider betrachteten viele Ausbildungsberufe immer noch als Jobs zweiter Klasse. Der Trend zu Abitur und Studium sei ungebrochen. Die Wirtschaft brauche gut ausgebildete Akademiker. Man dürfe aber nicht verkennen, dass das Abitur keine Garantie für ein erfolgreiches Studium sei, die Karrieremöglichkeiten im Arbeitsleben oft hinter den Erwartungen zurückblieben. Die Ausbildung dagegen sei eine frühe Verankerung

im Berufsleben und biete viele Optionen. Wer den Meister- oder Fachwirtabschluss erwerbe, erreiche die gleiche Kompetenzstufe wie der Bachelor-Absolvent an der Hochschule. Rempel begrüßte, dass in Rheinland-Pfalz an den allgemeinbildenden Schulen eine verbindliche Berufs- und Studienorientierung eingeführt wird.

Das Bundesinstitut für berufliche Bildung prognostiziere, dass bis 2030 10,5 Millionen Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung aus dem Arbeitsleben ausscheiden wer-

den, jedoch nur 7,5 Millionen Menschen gleicher Qualifikation nachrücken, erläuterte der IHK-Vize. Bei den Akademikern dagegen schieden 3,1 Millionen aus dem Berufsleben aus, aber wesentlich mehr – 4,7 Millionen – strebten in den Arbeitsmarkt.

Nach Überreichung der Ehrenurkunde und eines Buchgeschenks durch IHK-Pfalz-Hauptgeschäftsführer Rüdiger Bayer durften sich Preisträger und Gäste von einem Diabolo-Künstler und einer Breakdance-Show unterhalten lassen. (enk)